

**NEU** NEUE Qualität

(Bisherige Bezeichnung: Disbofein 330 Rollschicht)

# DisboFEIN 330

## 1K-Beschichtung Porenbeton



Siliconharz-Dispersionsbeschichtung für Porenbeton-Wandplatten

### Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Oberflächenschutz für Fassaden aus Porenbeton-Wandplatten.
Eigenschaften	DisboFEIN 330 erfüllt die Anforderungen der Porenbetonhersteller. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ wasserdampfdurchlässig</li> <li>■ niedrige kapillare Wasseraufnahme</li> <li>■ dehnfähig</li> <li>■ widerstandsfähig gegen Witterungs- und Umweltbelastungen</li> </ul>
Materialbasis	Siliconharzemulsion, Polymerdispersion
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Eimer
Farbtöne	Weiß Sonderfarbtöne auf Anfrage.  Mit bis zu 10 % wetterfesten Volltonfarben (z. B. AVA) abtönbar. Der Hellbezugswert (Reflexionsgrad) muss größer als 20 sein.  <b>Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:</b> Bindemittel: Klasse B Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton
Glanzgrad	Matt
Lagerung	Kühl, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dichte: ca. 1,7 g/cm<sup>3</sup></li> <li>■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke <math>s_d H_2O</math>: ca. 0,5 mnach DIN EN ISO 7783</li> <li>■ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): &lt; 0,03 kg/(m<sup>2</sup> · h<sup>0,5</sup>) Klasse w<sub>3</sub> (niedrig) nach DIN EN 1062</li> </ul>

### Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Neue und beschichtete Porenbeton-Wandplatten. Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von trennend wirkenden Substanzen sein.
Untergrundvorbereitung	Porenbetonoberflächen gründlich abbürsten. Verschmutzungen entfernen. Ausbruch- und Fehlstellen > 5 mm Tiefe mit Disbofein 331 Reparaturmörtel ausbessern. Lunker und produktionsbedingte Unebenheiten sowie Ausbruch- und Fehlstellen < 5 mm Tiefe mit Disbofein 332 Spachtel ausbessern.



Materialzubereitung	Die Grundbeschichtung mit max. 10 % Wasser verdünnen. Die Deckbeschichtung mit max. 5 % Wasser verdünnen.
Auftragsverfahren	<p><b>Rollauftrag</b> Die Grundbeschichtung mit Deckenbürste oder Rolle auftragen. Die Schlussbeschichtung plattenweise mit der Rolle auftragen und sofort nach dem Auftrag gleichmäßig und ansatzfrei in einer Richtung mit einer Schaumstoffstrukturrolle (z.B. Moltopren grob) abrollen.</p> <p><b>Maschinenauftrag</b> Der maschinelle Auftrag kann erfolgen, z.B. mit Speedy P 15, Firma M-Tec, Düse 6, Spritzkopf Integrakombi. Das Material wird aufgespritzt und mit einer Rolle gleichmäßig verteilt. Die Schlussbeschichtung wird zusätzlich ansatzfrei in einer Richtung mit einer Schaumstoffstrukturrolle (z. B. Moltopren grob) abgerollt. Das Material soll nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind und auf aufgeheizten Untergründen aufgetragen werden. Falls erforderlich, Schutzplanen verwenden. Die VOB Teil C DIN 18 363 Abs. 3 ist zu beachten.</p>
Beschichtungsaufbau	<p><b>Neubeschichtung</b> Auf neuen, unbeschichteten Porenbetonflächen eine Grundbeschichtung mit DisboFEIN 330, max. 10 % mit Wasser verdünnt, ausführen. Nach Trocknung erfolgt die Deckbeschichtung mit DisboFEIN 330.</p> <p><b>Instandsetzung mit Gewebearmierung</b> Tragfähige Altbeschichtungen reinigen und entsprechend der Saugfähigkeit mit Capagrund Universal, Tiefgrund TB oder Optigrund grundieren. Bitte die zugehörigen Technischen Informationen beachten. In die erste frische Beschichtung DisboFEIN 330 das Capatect-Gewebe 650 mit einer rostfreien Stahlkelle vollflächig und blasenfrei einbetten. Überstehendes Gewebe nach Trocknung der Einlegesicht am Übergang zum Fasen- bzw. Fugenbereich sauber abschneiden (Fasen- bzw. Fugenbereiche nicht überspannen). Zwischen- und Deckbeschichtung mit DisboFEIN 330 auftragen und strukturieren. Es ist auf eine vollflächige und ausreichende Überdeckung des orange eingefärbten Gewebes zu achten.</p>
Verbrauch	<p>Grundbeschichtung: 0,9 kg/m<sup>2</sup> Schlussbeschichtung: 0,9 kg/m<sup>2</sup> Bei der Porenbeton-Erstbeschichtung beträgt der Mindestverbrauch insgesamt 1,8 kg/m<sup>2</sup>, bei der Instandsetzung mit Gewebearmierung 3 kg/m<sup>2</sup>.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p><b>Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:</b> Mind. 5 °C, max. 30 °C</p>
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 6–12 Stunden. Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeiten.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

## Hinweise

Gutachten	Aktuelle Informationen auf Anfrage
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Enthält 1,2- Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2Hisothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Pyrithionzink (CAS-Nr. 13463-41-7), Terbutryn (CAS-Nr. 886-50-0), 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (CASNr. 26530-20-1).
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
Giscode	BSW50
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF02 (veraltet)
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt. Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

Technischer Beratungsservice

**DAW Belgium B.V.**

Tél.: (+32) (0)11 60 56 30

Fax: (+32) (0)11 52 56 07

E-mail: [info-tech@daw.be](mailto:info-tech@daw.be)

[www.caparol.be](http://www.caparol.be)

## Technische Information Nr.330 · Stand: 09-2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.be](http://www.caparol.be).